Objekt: Porzellan: Die gute Mutter

Museum: Erkenbert-Museum Frankenthal
Rathausplatz
67227 Frankenthal
06233-89285
museum@frankenthal.de

Sammlung: Die Nachfolger des
Frankenthaler Porzellans

Inventarnummer: 000.120

Beschreibung

Auf einem braun gestalteten Terrainsockel sitzt mittig eine Frau auf einem Stuhl. Sie trägt einen blau geblümten Rock über einen braunen Unterrock und hat ihr Mieder geöffnet. An ihrer entblößten Brust liegt ein Baby, dessen Kopf sie mit der rechten Hand stützt und mit der linken Hand zieht sie ein lila Tuch über seinen Körper. Die Mutter trägt ein weißes Kopftuch und einen blau getupftes Schultertuch. Neben ihr steht eine Wiege mit einem ungemachten Bett. In der Wiege liegt eine blaue dünne Decke, eine grün getupfte Bettdecke und ein weißes Kissen. Zu ihren gelben Schuhen steht ein Porzellannachttopf mit rosa Blumenmuster. Zu ihrer Rechten sitzt ein Kleinkind in einem Kinderstuhl und schläft. Es trägt einen rosa verzierten Einteiler mit gelben Kragen und einem braunen Gürtel. Vor ihm steht ein Blumen verzierter Napf. An der Stuhllehne lehnt ein Junge mit gestreiften Hosen, einen gelben Wams und einer lila Jacke. Er bläst auf einer Flöte. Zwischen Mutter und Kinderstuhl steht eine Schüssel mit ungewaschenen Geschirr. Der Sockel ist umlaufend mit Gold verzierten Rocaillen und einer Blattknospe verziert.

Die Plastik trägt keine erkennbare Marke.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Glasurfarben, gegossen, geformt,

bemalt

Maße: H x B x T: 19 x 23 x 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1900

wer Samson, Edmé et Cie

wo Frankreich

Form wann 1760-1765

entworfen

wer Karl Gottlieb Lück (1730-1775)

wo Frankenthal (Pfalz)

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Porzellanmanufaktur Frankenthal

wo

Schlagworte

• Familie

• Kopie

Literatur

• Barbara Beaucamp-Markowsky (2008): Frankenthaler Porzellan. Band 1: Die Plastik. München, Kat.-Nr.: 273